

Reich ausgestattete Bücher für junge Mädchen.

Für das reifere Mädchenalter.

Schriften von Brigitte Augusti.

Nach dem allgemeinen Urtheile ist es der schnell beliebt gewordenen Verfasserin vorzüglich gelungen, gediegene Erzählungen, reich an erzieherischen und belehrendem Inhalt, ins Leben zu rufen. Es seien deshalb insbesondere Eltern, Erzieher und Erzieherinnen auf diese vielerbreiteten, aufs beste ausgestatteten und mit Abbildungen der namhaftesten Maler versehenen Schriften aufmerksam gemacht.

An deutschem Herd.

Kulturgeschichtliche Erzählungen aus alter und neuer Zeit
mit besonderer Berücksichtigung des Lebens der deutschen Frauen.

Mit Abbildungen von Prof. W. Friedrich, W. Kamber, Hugo Engst und A. v. Nöcker.
In fünf ganz selbständigen u. einzeln käuflichen Bänden: Prachtband je 6 *fl.*, geh. je 4,50 *fl.*

- I. Band: **Edelfalk und Waldvöglein.** Erzählung aus dem 13. Jahrhundert.
- II. Band: **Im Banne der freien Reichsstadt.** Erzählung aus d. 15. Jahrhundert.
- III. Band: **Das Pfarrhaus zu Tannenrode.** Bilder aus der Zeit d. 30jähr. Krieges.
- IV. Band: **Die letzten Mattheimo.** Erzählung aus der Zeit Friedrichs des Großen.
- V. Band: **Die Erben von Scharfeneck.** Aus den Tagen der Königin Luise.

An fremdem Herd.

Bunte Bilder aus der Nähe und Ferne, mit besonderer Berücksichtigung
des häuslichen Lebens in verschiedenen Ländern.

Mit Bildern von Prof. Wold. Friedrich, O. Gerlach und E. S. Kuecker. In vier ganz selbständigen und einzeln käuflichen Bänden: Prachtband je 6 *fl.*, geheftet je 4,50 *fl.*

- I. Band: **Gertruds Wanderjahre.**
Erlebnisse eines deutschen Mädchens im Elfaß, in Spanien, Italien und Frankreich.
- II. Band: **Zwillings-Schwester.**
Erlebnisse zweier deutscher Mädchen in Scandinavien und England.
- III. Band: **Unter Palmen.**
Schilderungen aus dem Leben und der Missionarbeit der Europäer in Ostindien.
- IV. Band: **Jenseit des Weltmeers.**
Schilderungen aus dem nordamerikanischen Leben.

Mit diesen beiden Sammlungen hat sich Brigitte Augusti einen ersten Namen als Jugendschriftstellerin gesichert. Die Kulturbilder „An deutschem Herd“ verfolgen nach dem Vorbilde der „Amen“ Gustav Freytags den Zweck, der weiblichen Jugend das Leben und Wirken unserer deutschen Frauen durch sieben Jahrhunderte hindurch an der Hand fortlaufender, aber selbständiger Erzählungen zu schildern, die durch ihren weitangelegten kulturgeschichtlichen Hintergrund eine sie hoch über die landläufige feichte Mädchenliteratur erhebende Bedeutung gewinnen. — Von nicht minder ungewöhnlicher Bedeutung ist die andere Sammlung „An fremdem Herd“, die sich auf geographisch-sittengeschichtlichem Boden bewegt, in der Jetztzeit spielt und das öffentliche und häusliche Frauenleben in den verschiedenen Ländern zum Gegenstande hat.